

Vorschlag für Reglementsänderung TG Meisterschaft 30m

Aktuelle Version	Neu	Bemerkungen
1 Thurgauer Meisterschaft Kniend 30m Elite		
1.1 Qualifikationsrunde (Heimprogramm) Allgemein Die Thurgauer Meisterschaft Kniend 30m Elite setzt sich aus einer Qualifikationsrunde (Heimprogramm), einem Zwischenfinal und dem Final zusammen. Die Qualifikationsrunde wird in den vereinseigenen Schiessanlagen ausgetragen, die Zwischenfinal und der Final auf einer von der Schiesskonferenz bestimmten Anlage.	1.1 Qualifikationsrunde (Heimprogramm) Allgemein Die Thurgauer Meisterschaft Kniend 30m Elite setzt sich aus einer Qualifikationsrunde (Heimprogramm) und dem Final zusammen. Bei grosser Teilnehmerzahl können die Finalteilnehmer auch über einen Zwischenfinal ermittelt werden. Die Qualifikationsrunde wird in den vereinseigenen Schiessanlagen ausgetragen, Final und eventueller Zwischenfinal auf einer von der Schiesskonferenz bestimmten Anlage.	Durchführung eines Halbfinals nur noch als Option bei grosser Teilnehmerzahl und Final auf kleiner Schiessanlage.
Punktgleichheit Es gilt: 1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse 2. Die höhere Anzahl Mouchen 3. Das höhere Alter	Punktgleichheit Es gilt: 1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse 3. Das höhere Alter	Mouchen für Heimprogramm weglassen, weil nicht notwendig.
	Auszeichnungen Festlegung durch die Schiesskonferenz	neu
1.2 Zwischenfinal Teilnahmeberechtigt Die Schiesskonferenz bestimmt jedes Jahr die Anzahl der für den Zwischenfinal berechtigten Schützen. Die Anzahl Ablösungen ist abhängig von der Anzahl Scheiben in der Schiessanlage. Es soll mindestens ein Drittel, maximal die Hälfte der Schützen aus der Qualifikationsrunde im Zwischenfinal starten können. Eine Scheibe muss als Reserve frei bleiben. Die Ablösungen werden alternierend bei der Ersten beginnend gemäss der Qualifikationsrangliste besetzt, wobei die Quersummen pro Ablösung ausgeglichen sein müssen. Besonderes Bei der Durchführung eines Kantonalen oder Eidgenössischen Armbrustschützenfestes im Verbandsgebiet kann auf die Durchführung des Zwischenfinals verzichtet werden, sofern die Anlage über die erforderliche Anzahl Scheiben (ca. 50% der Anzahl Teilnehmer Qualifikationsrunde (Heimprogramm) verfügt.	1.2 Zwischenfinal (Durchführung nur bei grosser Teilnehmerzahl) Teilnahmeberechtigt Die besten Schützen der Qualifikationsrunde (Heimprogramm). Ein Zwischenfinal wird durchgeführt, wenn die Schiessanlage am Final nicht mindestens 20% aller Teilnehmer der Qualifikation (Heimprogramm) aufnehmen kann. Zu einem allfälligen Zwischenfinal sind ca. 50% aller Teilnehmer der Qualifikation (Heimprogramm) zugelassen. Die Ablösungen werden alternierend bei der Ersten beginnend gemäss der Qualifikationsrangliste besetzt, wobei die Quersummen pro Ablösung ausgeglichen sein müssen. Eine Scheibe muss als Reserve frei bleiben. Circa 80% der Finalplätze sind mit den rangbesten Schützen aus den Ablösungen des Zwischenfinals zu besetzen. Die übrigen Finalplätze sind mit den nachfolgend punkthöchsten Schützen zu besetzen. Beim Verzicht eines für den Final berechtigten Schützen rückt der nächstrangierte Schütze der betreffenden Ablösung nach.	20% entspricht bei 45 Teilnehmern 9 Schützen für die Finalteilnahme. Somit kann auch auf der kleinsten Anlage in Neukirch (10 Scheiben) der Wettkampf ohne Zwischenfinal durchgeführt werden.

Auszeichnungen Auszeichnungen Kranzkarte Fr. 12.- für alle Nicht-Finalteilnehmer	Auszeichnungen Festlegung durch die Schiesskonferenz	
1.3 Final Teilnahmeberechtigt Die Schiesskonferenz bestimmt jedes Jahr die Anzahl der für den Final berechtigten Schützen. Ca. 80% der Finalplätze sind mit den rangbesten Schützen aus den Ablösungen des Zwischenfinals zu besetzen. Die übrigen Finalplätze sind mit den nachfolgend punkthöchsten Schützen zu besetzen. Beim Verzicht eines für den Final berechtigten Schützen rückt der nächstrangierte Schütze der betreffenden Ablösung nach. Die Scheibenzuteilung erfolgt von der Standmitte aus, beginnend mit dem Punkthöchsten aus dem Zwischenfinal. Wenn sich nicht je 4 Teilnehmer an der Qualifikation Elite kniend und Junioren kniend beteiligen kann der Final in einer Kategorie (offene Klasse) durchgeführt werden.	1.3 Final Teilnahmeberechtigt Die besten Schützen aus der Qualifikationsrunde (Heimprogramm) oder Zwischenfinal. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der zur Verfügung stehenden Anzahl Scheiben am Final. Eine Scheibe muss als Reserve frei bleiben. Die Scheibenzuteilung erfolgt von der Standmitte aus, beginnend mit dem Punkthöchsten aus dem Zwischenfinal. Wenn sich nicht je 4 Teilnehmer an der Qualifikation Elite kniend und Junioren kniend beteiligen kann der Final in einer Kategorie (offene Klasse) durchgeführt werden.	
Auszeichnungen 1. Rang: Prämienkarte CHF 40.- / Titel „Thurgauer Kniendmeister 30m“ 2. Rang: Prämienkarte CHF 30.- 3. Rang: Prämienkarte CHF 20.- Alle Finalteilnehmer (auch Ränge 1 bis 3): Kranzkarte Fr. 14.-	Auszeichnungen Festlegung durch die Schiesskonferenz	
Thurgauer Meisterschaft stehend		
Qualifikationsrunde Auszeichnungen keine	Qualifikationsrunde Auszeichnungen Festlegung durch die Schiesskonferenz	
Punktgleichheit Es gilt: 1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse 2. Die höhere Anzahl Mouchen 3. Das höhere Alter	Punktgleichheit Es gilt: 1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse 3. Das höhere Alter	
Final Auszeichnungen	Final Auszeichnungen	

1. Rang: Prämienkarte CHF 40.- Titel „Thurgauer Stehendmeister 30m“	Festlegung durch die Schiesskonferenz	
Thurgauer Meisterschaft Gesamtwertung 30m Elite		
Auszeichnungen 1. Rang: Prämienkarte Fr. 40.- Titel „Thurgauer Zweistellungsmeister 30m“	Auszeichnungen Festlegung durch die Schiesskonferenz	

Festlegung der Auszeichnungen durch die Schiesskonferenz, bedeutet mehr Flexibilität bezüglich Verhältnis Einnahmen und Ausgaben, gerade weil ja immer weniger Schützen am Wettkampf teilnehmen.

27.8.2026 / RW